

Link: <https://www.tecchannel.de/a/meinplatz-speicherplatz-fresser-auf-der-festplatte-aufspueren,2000102>

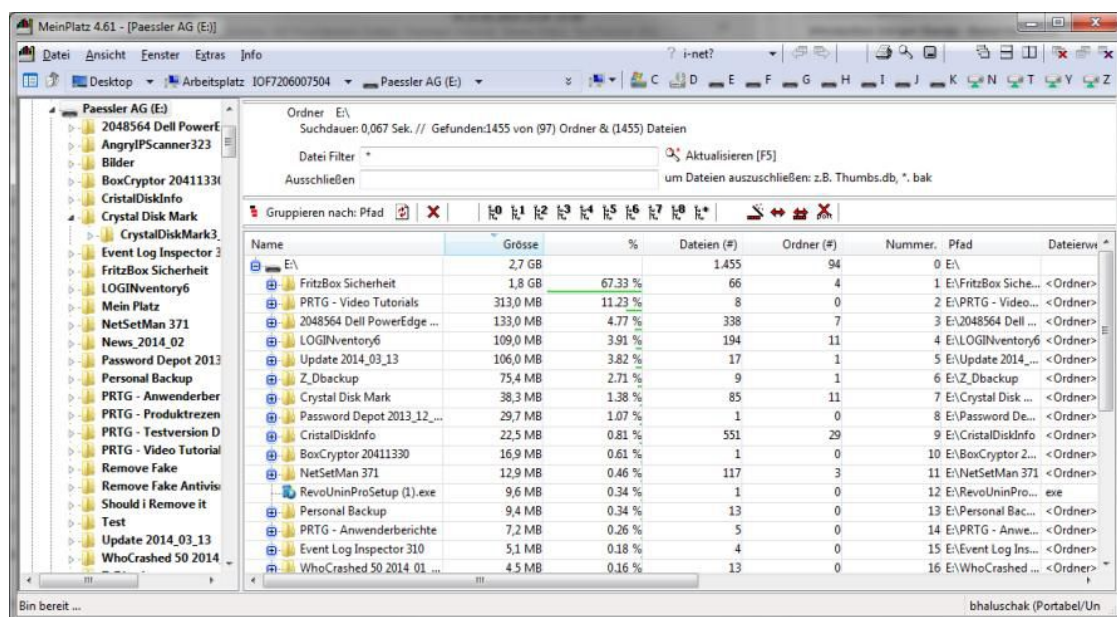
Storage-Analyse-Tool MeinPlatz - Speicherplatz-Fresser auf der Festplatte aufspüren

Datum: 17.04.2015
Autor(en): Bernhard Haluschak

Das kostenlose Programm MeinPlatz untersucht Festplatten nach Dateien, die unnötig viel Speicherplatz belegen. Dabei stehen dem Anwender verschiedene Auswahlkriterien wie Dateigröße, Dateitypen oder Dateiordner für die Suche nach den Speicherkapazitätsdieben zur Verfügung.

Funktionalität: Das Programm **MeinPlatz**¹ ist in der Lage den belegten Speicherplatz auf einem Speichermedium wie Festplatte, USB-Stick oder CD zu analysieren. Dabei legt der User im Menüpunkt Gruppieren fest, nach welchen Kriterien das Tool den belegten Speicherplatz auflisten soll. Zur Auswahl stehen nach Verzeichnissen, nach Dateitypen, Dateigröße oder nach der Änderungszeit der Dateien.

Als Suchquelle bietet das Programm **MeinPlatz** dem Anwender alle angeschlossenen Speicher an. Das können auch **Netzlaufwerke**² sein oder aber auch Datenordner, die unter der Laufwerksbezeichnung AP näher spezifiziert werden können. Nach dem Scannen des entsprechenden Speichermediums, werden abhängig von dem Suchparameter, die Einträge nach der Größe aufgelistet. Der User hat dann die Möglichkeit das Listing näher zu analysieren. Neben den vier Gruppierungs-Attributen kann man zum Beispiel eine **Festplatte**³ auch mittels anwenderspezifischen Filtern nach Speicherplatz-Fressern untersuchen. Das sind Platzhalter gefolgt von den gewünschten Filterparameter beziehungsweise Dateiendungen wie *.txt oder *.bmp. Alle Analysen können durch eine Exportfunktion in verschiedenen Dateiformaten wie XLS, TXT, CSV, HTML abgespeichert werden.



MeinPlatz: Mit verschiedenen Gruppierungs- und Filterfunktion durchsucht das Programm Speichermedien, um Dateien mit großem Speicherplatzbedarf aufzuspüren.

Installation: Das gratis Programm lässt sich in herkömmlicher Weise durch Aufruf der Installationsdatei einrichten. Das Tool führt den User durch die einfache Installationsroutine und ist dann sofort einsatzbereit. Darüber hinaus steht auch eine installationsfreie USB-Stick-Version zur Verfügung.

Bedienung: MeinPlatz bietet eine intuitive Bedienoberfläche, die ausschließlich per Maus bedient wird. Das Programm ist klar strukturiert und alle Menüpunkte sind nahezu selbsterklärend. Darüber hinaus kann der Anwender das Darstellungsfenster individuell anpassen.

[Hinweis auf Bildergalerie: **MeinPlatz**] ^{gal1}

Fazit: Mit dem Programm MeinPlatz kann man komfortabel und sehr einfach Speichermedien wie Festplatten oder **USB-Sticks**⁴ nach speicherintensiven Dateien durchsuchen. Bei knappem Festplattenspeicher lassen sich so schnell überflüssige beziehungsweise ungenutzte Dateien mit großem Speicherplatzbedarf finden und gegebenenfalls löschen. (hal)

MeinPlatz

Version: 4.71

Hersteller:	SoftwareOK⁵
Download Link:	MeinPlatz Download⁶
Sprache:	Deutsch und andere
Preis:	kostenlos (Freeware)
System:	Windows XP / Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 2000 / Server 2003 / 2008
Alternativen:	Largest Files Finder⁷, Dateiscanner⁸

[Hinweis auf Bildergalerie:] gal²

Links im Artikel:

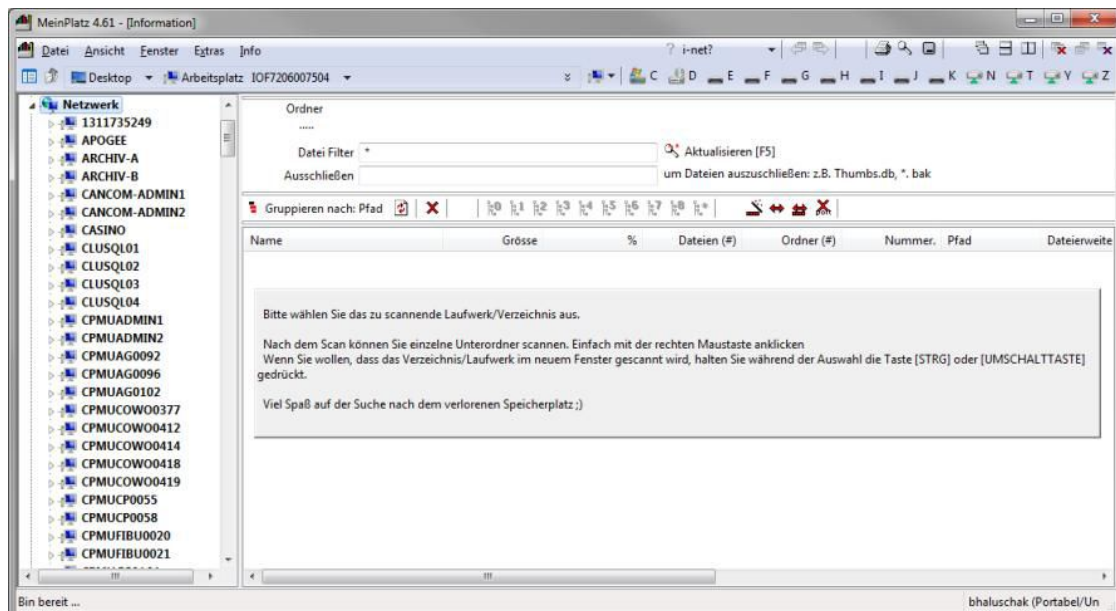
- ¹ https://www.tecchannel.de/storage/tools/2000102/meinplatz_speicherplatz_fresser_auf_der_festplatte_aufspueren/
- ² <https://www.tecchannel.de/netzwerk/>
- ³ <https://www.tecchannel.de/storage/>
- ⁴ https://www.tecchannel.de/pc_mobile/komponenten/2025664/test_usb30_superspeed_gegen_usb_20_und_esata/
- ⁵ <http://www.softwareok.de/?Freeware/MeinPlatz>
- ⁶ <http://www.softwareok.de/?Download=MeinPlatz>
- ⁷ <http://www.file.net/software-de.html>
- ⁸ http://www.freeware.de/download/dateiscanner_22548.html

Bildergalerien im Artikel:

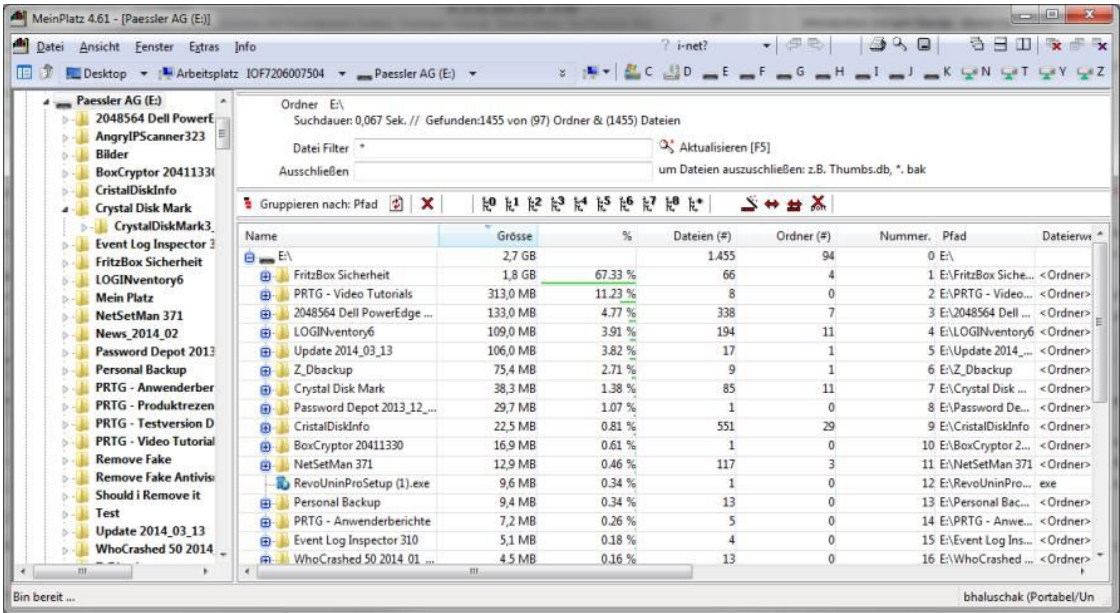
gal¹ **MeinPlatz**



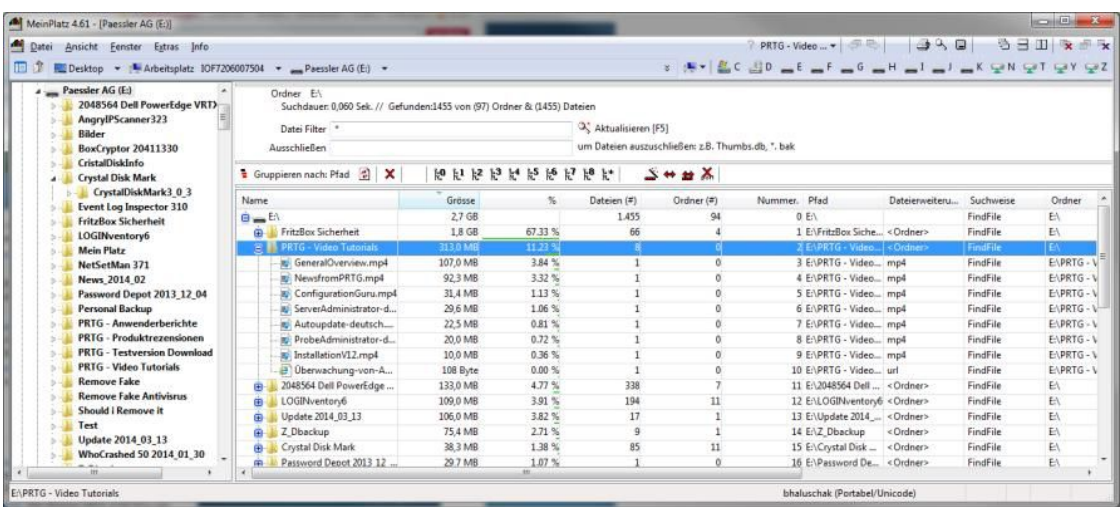
MeinPlatz
Sprachauswahl



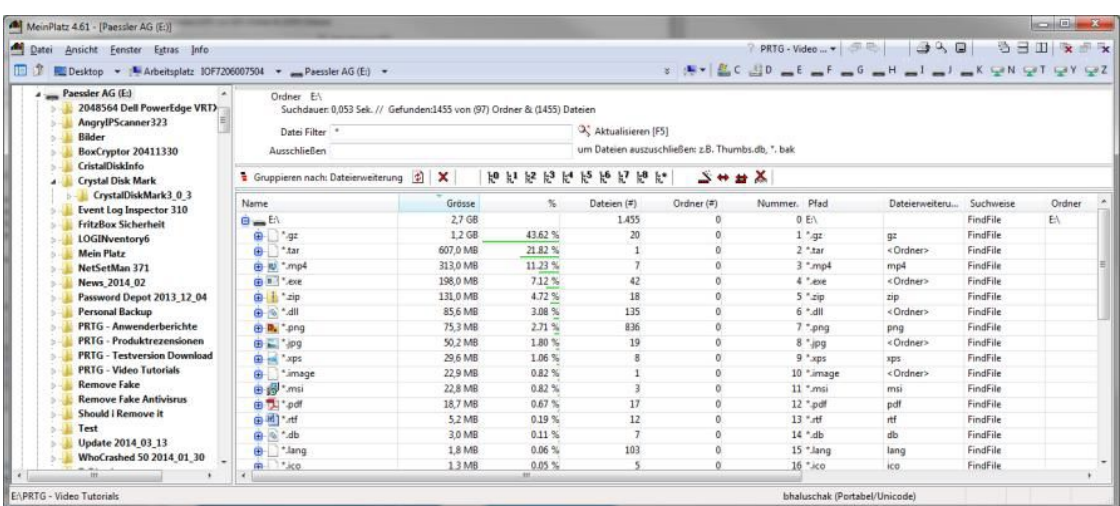
MeinPlatz
Informationen nach
Programmstart.



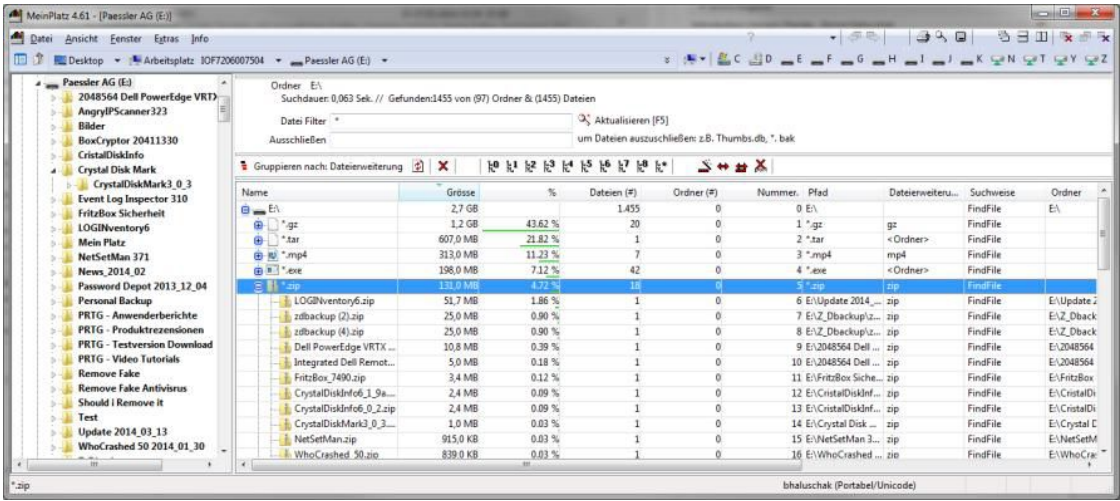
MeinPlatz Gruppieren nach Pfad.



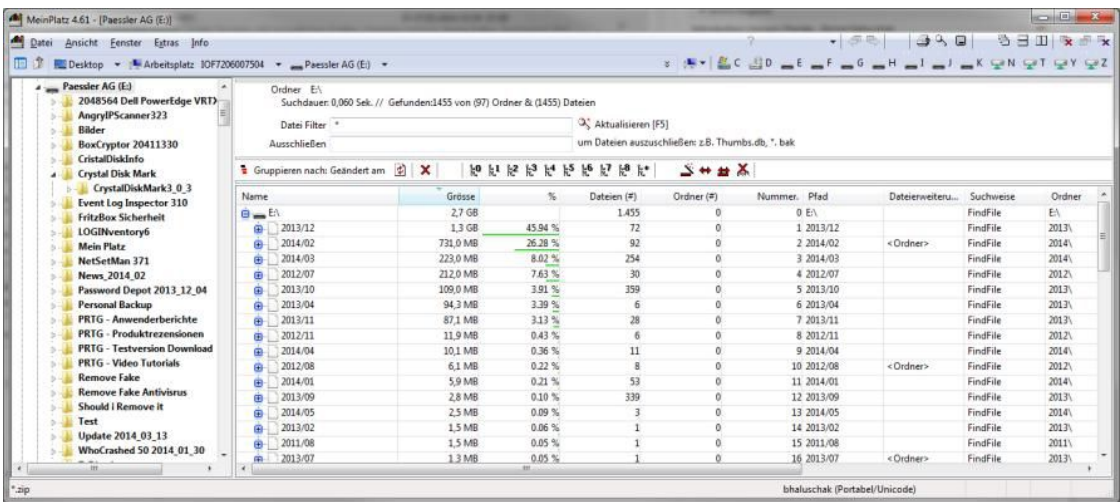
MeinPlatz Gruppieren nach Pfad und Details.



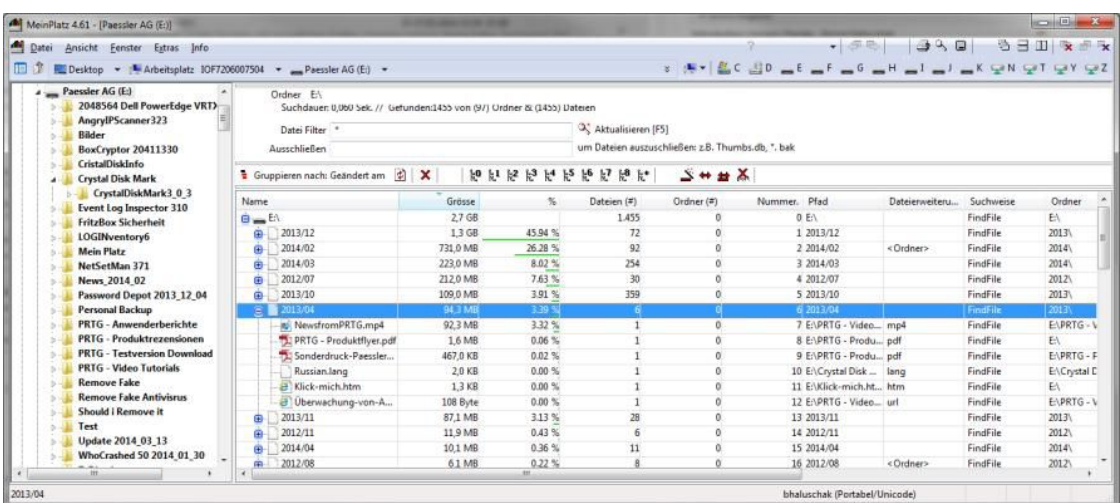
MeinPlatz Gruppieren nach Dateierweiterung.



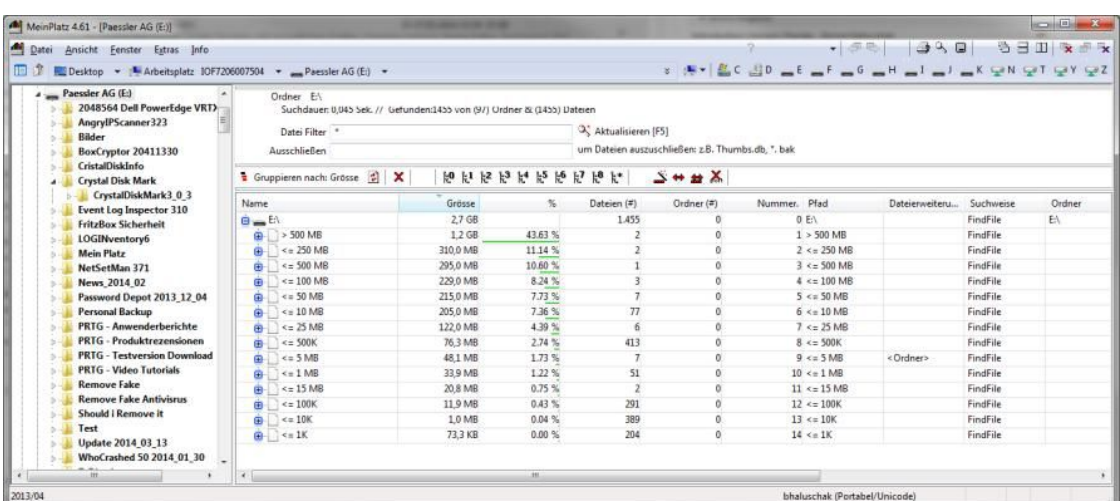
MeinPlatz
Gruppieren nach
Dateierweiterung
und Details..



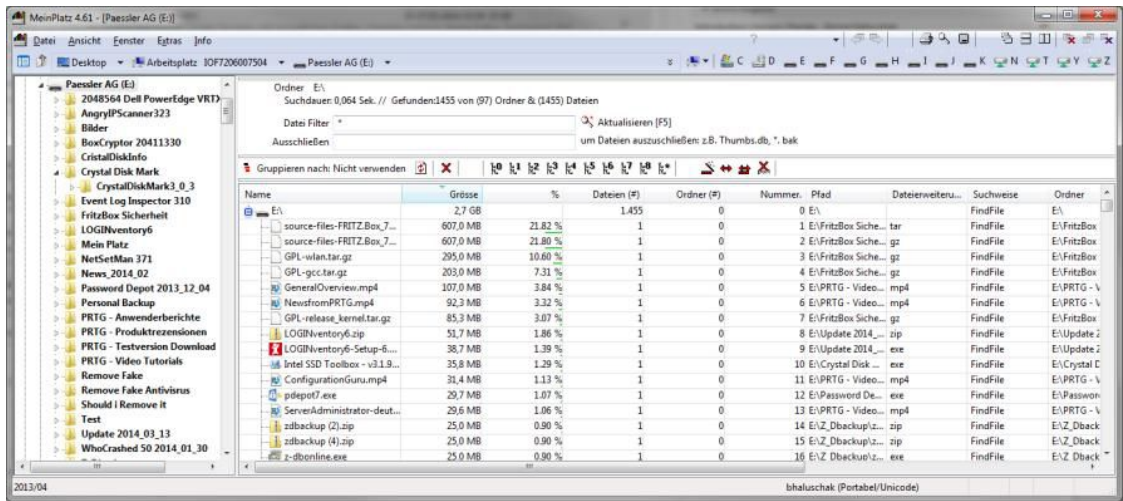
MeinPlatz
Gruppieren nach
Änderungsdatum.



MeinPlatz
Gruppieren nach
Änderungsdatum
und Details.

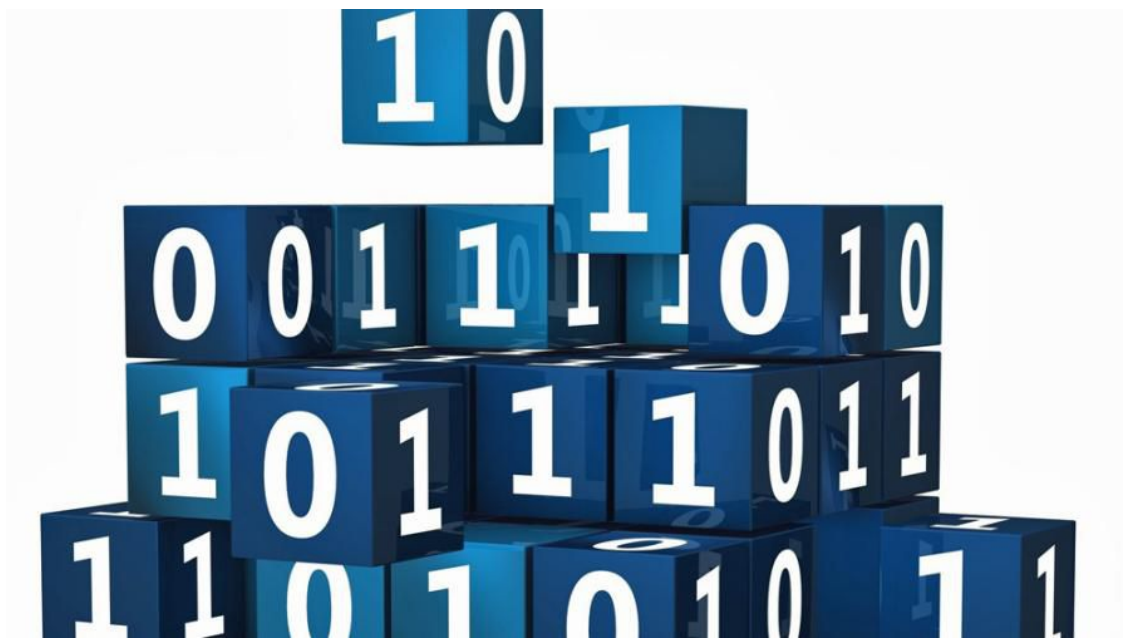


MeinPlatz
Gruppieren nach
Größe



MeinPlatz
Gruppieren nach nicht verwendete Dateien.

gal2



Storage-Tipps für Windows und Linux
Möglichkeiten zur Datensicherung oder zum Verwalten von Laufwerken und Files gibt es viele. Allerdings kann man auch schnell Daten ins Nirwana befördern oder Vorgänge unnötig komplex machen. Mit den richtigen Kniffen geht vieles leichter von der Hand.
Foto: vege - Fotolia.com



Fritz!Box für den NAS-Betrieb richtig konfigurieren
Um Daten zentral über eine Fritz!Box wie Fritz!Box Fon WLAN 7390, 7270 oder 7170 zu verwalten, empfiehlt es sich, ein NAS-Gerät an den AVM-WLAN-Router anzuschließen. Damit dies gelingt, sollte die Box entsprechend konfiguriert sein.
Foto: Malte Jeschke



Dateien zu bestehendem ISO-Image hinzufügen

Manchmal wäre es praktisch, einer vorhandenen ISO-Datei weitere Files hinzuzufügen. Das können eigene Anmerkungen zur Installation oder der Produktschlüssel sein, den man dann nicht mühsam eintippen muss, sondern per Copy & Paste einfügt. Mit dem Windows-Explorer funktioniert es aber nicht.

Foto: ISO



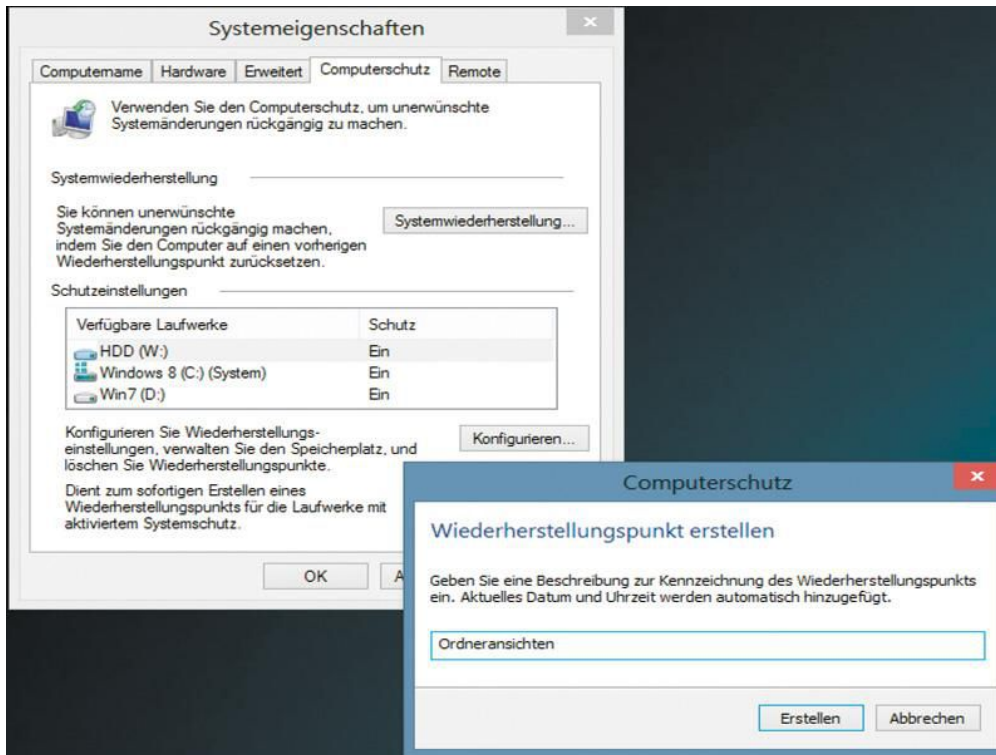
Für SkyDrive/oneDrive und Dropbox den gleichen Ordner verwenden

Viele Anwender nutzen nicht nur den Microsoft-Dienst SkyDrive/OneDrive, sondern auch den Konkurrenten Dropbox. Um sich gegen den Ausfall einer der Anbieter zu wappnen, lassen sich die Daten auch automatisch in beide Clouds hochladen - wenn die Clients den gleichen Ordner auf der Festplatte teilen.



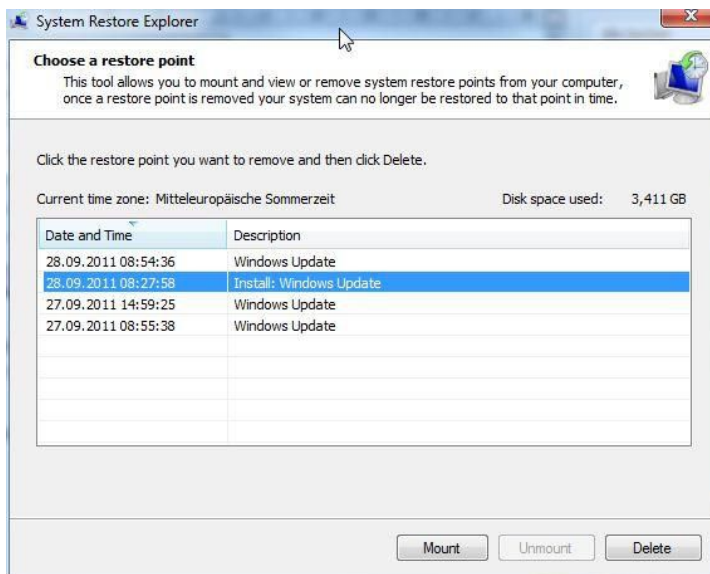
Windows 8: Systemabbild anlegen

In Windows 8 hat Microsoft die Funktion zum Erstellen eines Images gut versteckt. Das Feature ist aber immer noch vorhanden und lässt sich, wenn man es einmal gefunden hat, genauso einfach verwenden wie in der Vorgängerversion des Betriebssystems.



Windows-Wiederstellungspunkt mit einem Klick

Windows kann den Zustand des Systems auf Wunsch sichern. Geht etwas schief, kehrt man einfach wieder zu diesem Punkt zurück. Mit einem kleinen Zusatztool wird das Erstellen dieser Sicherungen deutlich einfacher.



Dateien aus Windows-Restore-Punkten kopieren

Windows kann regelmäßig Sicherungspunkte anlegen, so dass man notfalls auf den jeweiligen Status zurückspringen kann. Mit Hilfe eines Tools kann aber auch nur einzelne Dateien extrahieren.